



## “Wir fordern die Nacht zurück!!!“

„Wir fordern die Nacht zurück!“ oder „Reclaim the Night!“ heißt die Parole – in Anlehnung an die Protestmärsche, die seit 1976 weltweit von Frauen durchgeführt werden. Der erste Marsch in Deutschland fand 1977 statt. Frauen und Mädchen ziehen zur Abend- oder Nachtzeit laut und bunt durch die Straßen und fordern das Recht, sich in ihrer Stadt am Tag und in der Nacht frei bewegen zu können, ohne Angst haben zu müssen, sexuell belästigt oder vergewaltigt zu werden.

Zum diesjährigen Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen (25.11.) organisiert das Kölner „Bündnis autonomer Frauenprojekte gegen Gewalt – Lila in Köln“ am **Freitag, 21.11.** einen solchen Marsch durch die Kölner Innenstadt.

**Start: 19 Uhr am Eigelstein (Sammeln ab 18.30 Uhr)**

Zugweg: Marzellenstraße – Kardinal-Höffner-Platz – Unter Fethenhennen – Wallrafplatz – An der Rechtschule – Richartzstraße – Minoritenstraße – Breite Straße – Ehrenstraße – Hohenzollernring – Limburger Straße

Ende: gegen 21 Uhr am Friesenplatz

Frauen und Mädchen aus Köln und Umgebung sind dazu aufgerufen, sich phantasievoll und bunt, einzeln oder in Gruppen an diesem Marsch zu beteiligen. Erlaubt sind laut Polizei Schriftbänder, Schrifttafeln, Fahnen, Poster, Transparente und Flugblätter (mit V.i.S.d.P.) etc.